

«Wir rechnen mit mehr Inflation in den USA»

Daniel Cattini, Anlageberater der Glarner Kantonalbank in Näfels-Mollis, spricht über die Folgen, die die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten für die Weltwirtschaft haben könnte – und darüber, wie sich Anlegerinnen und Anleger jetzt verhalten sollten.

Wie bedeutend ist die Wahl des US-Präsidenten für die Kundschaft der GLKB?

Der US-Präsident beeinflusst die Wirtschaft seines Lands stark – und damit auch die globalen Finanzmärkte, denn die USA sind die wichtigste Wirtschaftsnation der Welt.

Unter Präsident Biden entwickelte sich die US-Wirtschaft positiv. Wie will Donald Trump für noch mehr Schub sorgen?

Die Wirtschaft lief bisher vor allem dank des privaten Konsums und des robusten Arbeitsmarkts gut. Nun wird allgemein erwartet, dass sich die Situation für US-Unternehmen noch einmal verbessert, weil Trump sehr wirtschaftsfreundlich ist. Ein Beispiel: Senkt er die Steuern für Unternehmen, wird sich das positiv auf deren Gewinne auswirken; sie können dann mehr investieren oder höhere Dividenden bezahlen.

Trump gilt als Protektionist. Geht das zu erwartende Wachstum der US-Wirtschaft zu Lasten der Wirtschaft anderer Länder?

Grundsätzlich ist es auch für uns gut, wenn US-amerikanische Unternehmen brummen – Schweizer Firmen, die vom Export leben, könnten dann mehr absetzen. Man muss das aber differenziert betrachten. Die eher schwache Wirtschaft in China wird durch die angedrohten Zölle wohl weiter belastet. Das kann uns nicht gleichgültig sein, denn auch China ist ein wichtiger Handelspartner der Schweiz. Wir sehen zum Beispiel, dass unsere Uhrenindustrie erheblich leidet, wenn die Wirtschaft in China nicht rund läuft. Und auch die bereits angeschlagene deutsche Automobilindustrie, für die viele Schweizer Zulieferer produzieren, könnte durch Zölle weiter geschwächt werden.

China und Europa werden wohl ebenfalls an der Zolllschraube drehen ...

Bei China gehe ich davon aus – wie Europa darauf reagiert, ist schwer zu sagen. Generell rechnen wir damit, dass die Politik von Donald Trump mittelfristig die Inflation in den USA wieder anheizen wird, da sie die Produkte verteuert. Höhere Zinsen infolge der Inflation würden wiederum das Wachstum der Weltwirtschaft beeinträchtigen. Sollten die illegal anwesenden Migranten tatsächlich aus den USA ausgeschafft werden, müssten die durch sie erle-

digten Billigjobs durch teurere Angestellte ersetzt werden. Das würde das Lohnwachstum und somit ebenfalls wieder die Inflation beeinflussen.

Kurzum: Kurzfristig könnte sich die Politik von Donald Trump wirtschaftlich positiv auswirken – vor allem für die Unternehmen in den USA –, langfristig bremst sie die Weltwirtschaft?

Das ist ein wahrscheinliches Szenario.

Trump hat viele teure Versprechen abgegeben, und bereits während seiner ersten Amtszeit schossen die Schulden der USA weiter in die Höhe; mittlerweile liegen sie bei 35'000 Mrd. Dollar, das ist ein Drittel aller Staatsschulden auf der Welt. Wird die USA ihren Schuldenberg weiter erhöhen?

Vermutlich. Der zu erwartende massive Rückgang bei den Steuereinnahmen wird wohl weit grösser sein als die angekündigte Kürzung der Staatsausgaben.

Was bedeutet das alles für die mittelfristige Strategie hiesiger Anlegerinnen und Anleger?

Eine breite Diversifikation bleibt entscheidend – sie sorgt gerade in unruhigen Zeiten für mehr Sicherheit. Generell raten wir davon ab, sich von kurzfristigen Einflussfaktoren beeinflussen zu lassen. Einer einmal aus gutem Grund mit der GLKB festgelegten persönlichen Strategie sollte man treu bleiben.



Daniel Cattini, Anlageberater

Mehr erfahren: [glkb.ch/anlegen](https://www.glkb.ch/anlegen)

Werbung. Dieser Beitrag ist nur für Informations- und Marketingzwecke und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen. Er richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet und ist kein Prospekt für Finanzinstrumente. Die Glarner Kantonalbank übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität und haftet nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.



**Glarner
Kantonalbank**